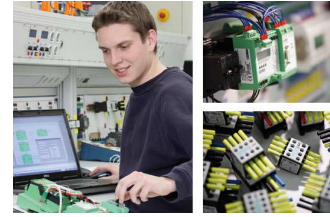


Elektroniker für Betriebstechnik

Berufsbild

Ob elektronische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder moderne Gebäudesysteme- und Automatisierungstechnik - Elektroniker für Betriebstechnik sorgen dafür, dass die elektrischen Anlagen fachgerecht installiert und gewartet werden. Wenn ein Gebäude oder eine Betriebsanlage neu errichtet oder umgebaut wird, erstellen sie Entwürfe für Änderungen und Erweiterungen. Sie installieren Leitungsführungssysteme, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen mit zugehörigen Automatisierungssystemen. Außerdem organisieren sie die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Darüber hinaus bauen sie Schalt- und Automatisierungsgeräte zusammen und verdrahten sie. Sie programmieren und konfigurieren Systeme, prüfen deren Funktion und Sicherheitseinrichtungen. Schließlich übergeben sie die Anlagen und weisen die Anwender in die Bedienung ein.



Das Überwachen und regelmäßige Prüfen von Starkstromanlagen, von Melde- und Kommunikationssystem und Anlagen der Mess-, Steuerungs-, und Regelungstechnik gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie die Analyse von Störungen und das Instandsetzen von Anlagen. Im Kundendienst beraten sie ihre Auftraggeber auch. Ihre Tätigkeiten üben sie unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus und stimmen ihre Arbeiten mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinn der Unfallverhütungsvorschriften.

Elektroniker für Betriebstechnik können überall dort arbeiten, wo Fabrikations- und Betriebsanlagen eingesetzt und gebaut und instand gehalten werden. Das können Kraft- und Umspannwerke, chemische und verfahrenstechnischen Betriebsanlagen, Bergbauunternehmen und sämtliche Branchen der produzierenden Industrie sein. Sie arbeiten in Werkhallen und in Kundenservice an wechselnden Einsatzorten, zum Teil auch im Freien.

Die Ausbildung:

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Elektroniker/innen für Betriebstechnik arbeiten insbesondere für Hersteller industrieller Prozesssteuerungseinrichtungen. Elektroinstallationsbetriebe, die technische Gebäudeausrüstungen einbauen, oder Energieversorger bieten ebenfalls Beschäftigungsmöglichkeiten. Darüber hinaus können sie ihrem Beruf überall dort nachgehen, wo Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instand gehalten werden: Das Spektrum möglicher Einsatzfelder reicht dabei von der produzierenden Industrie



bis hin zu Flughäfen oder Krankenhäusern.

Elektroniker/in für Betriebstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Diese bundesweit geregelte 3 1/2-jährige Ausbildung wird in der Industrie angeboten.

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: € 677
2. Ausbildungsjahr: € 719
3. Ausbildungsjahr: € 777
4. Ausbildungsjahr: € 830

Nach der Ausbildung im Schnitt 1.964€ (13 Monatsgehälter)

Quellen : www.arbeitsagentur.de
www.berufe-portal.de/

Tim-F.Buchholz